

Von Stakeholdern lernen

Programmevaluierung = Programmentwicklung



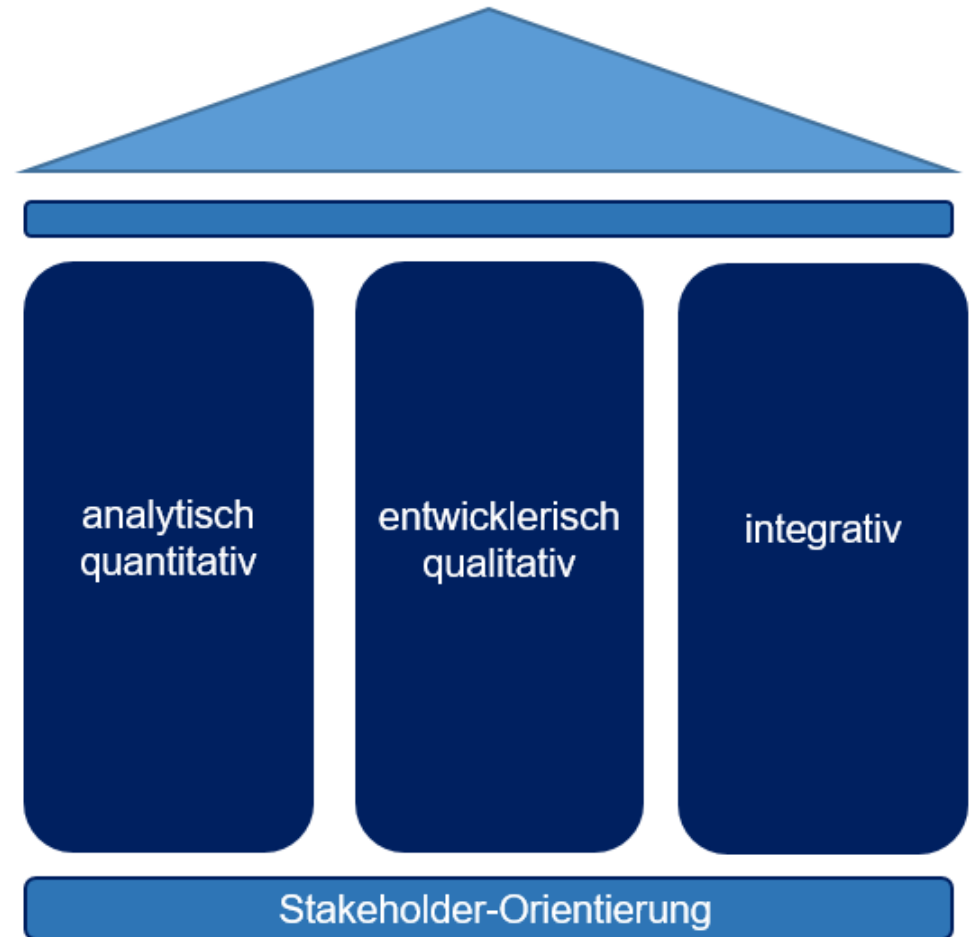
Dr. Karl Ledermüller
Julia Zeeh, MA
WU

STAND: SEPTEMBER 2018

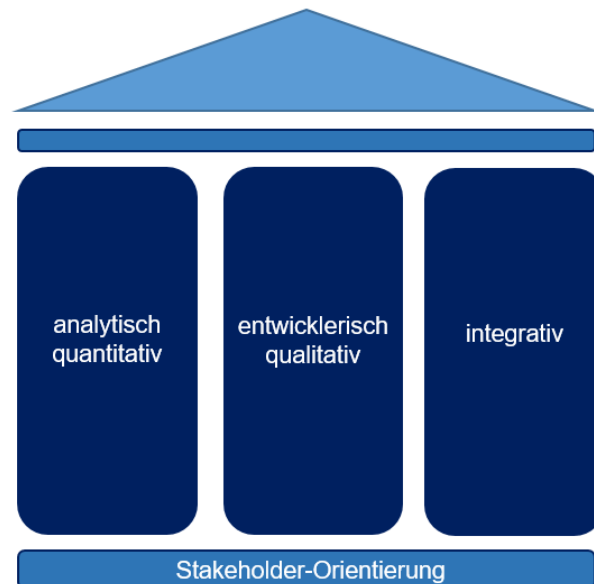


Programmevaluierungen an der WU

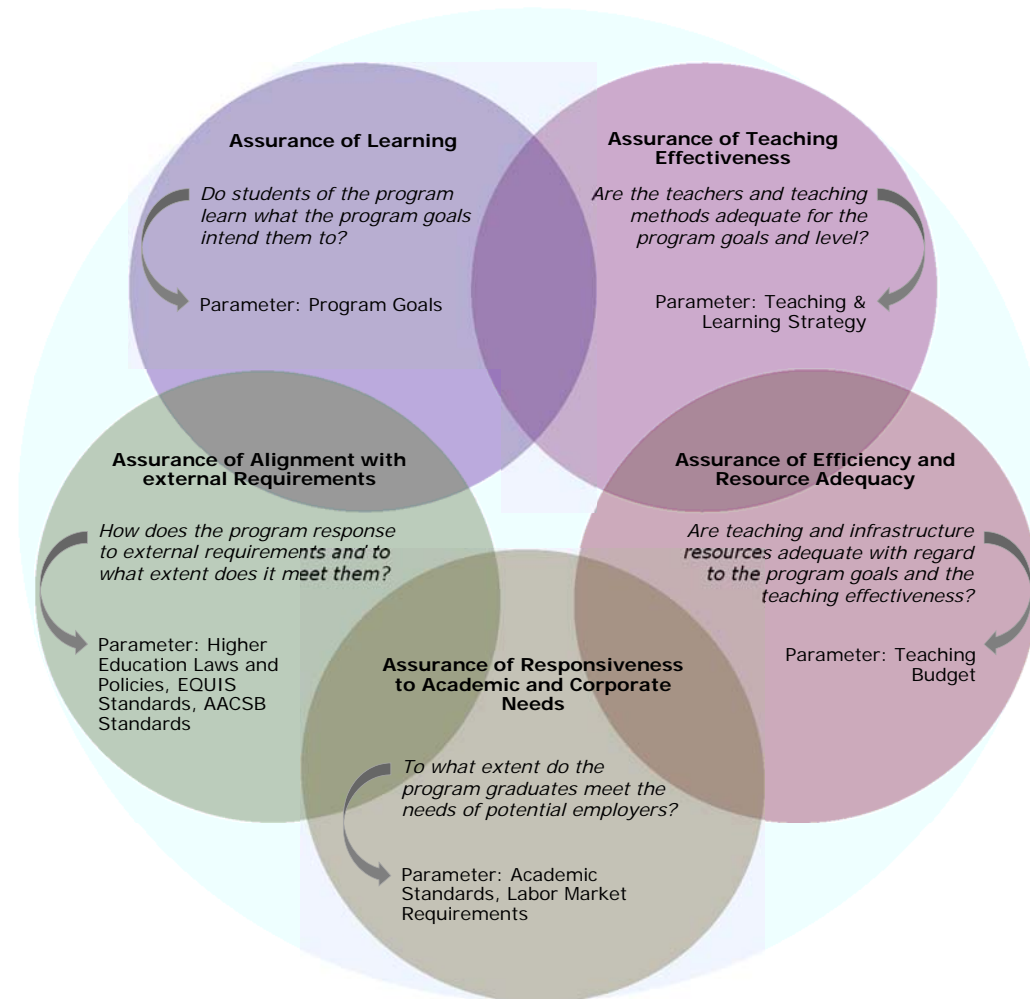
- Drei Säulen
 - analytisch-quantitative Säule
 - entwicklerisch-qualitative Säule
 - integrative Säule



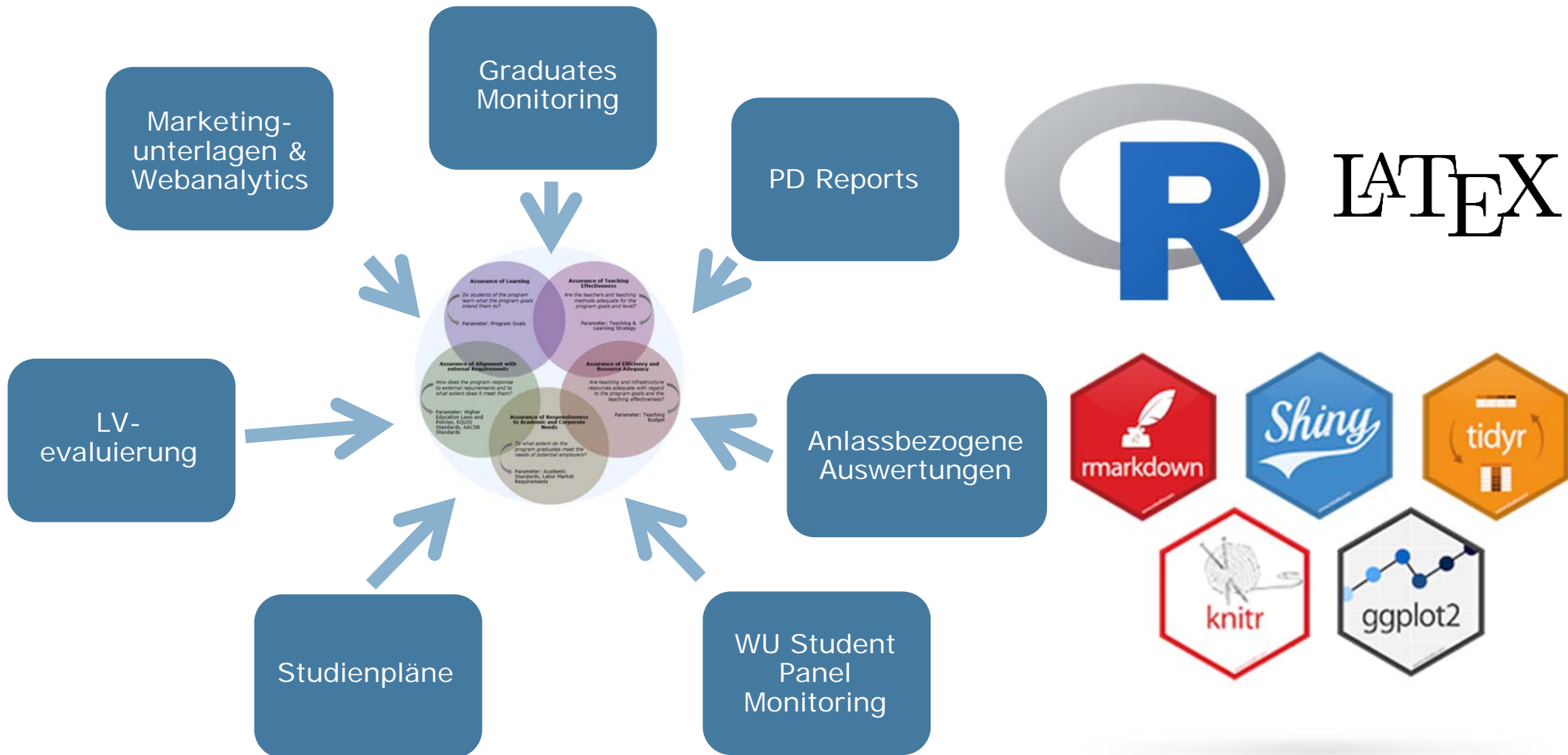
analytisch-quantitative Säule



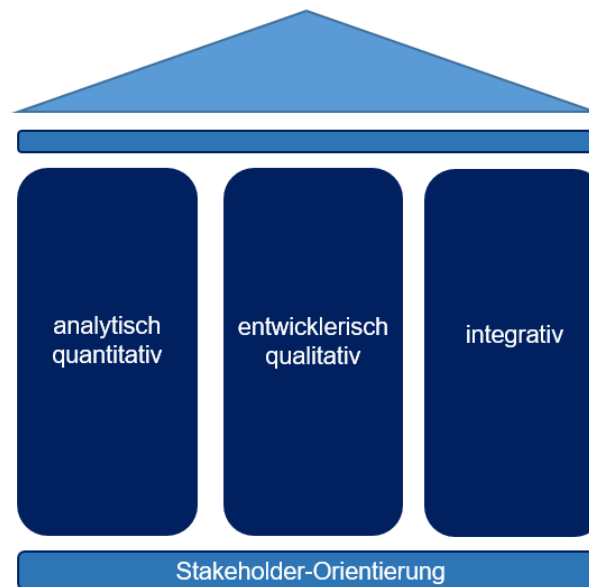
Programmevaluierung entlang der QM Qualitätsdimensionen



analytisch - quantitative Säule: evidenzbasiert in der Vorbereitung & im Workshop



entwicklerisch- qualitative Säule



Shared responsibilities

Informationsfunktion (Data und Reports):

- Zentrale Kennzahlen über das Programm durch EQE

Informationsfunktion (Programm):

- Programminterna durch Programmdirektion

Informationsfunktion der jeweiligen Stakeholdergruppe:

- Information über Stakeholdergruppe durch die jeweiligen Teilnehmer/innen

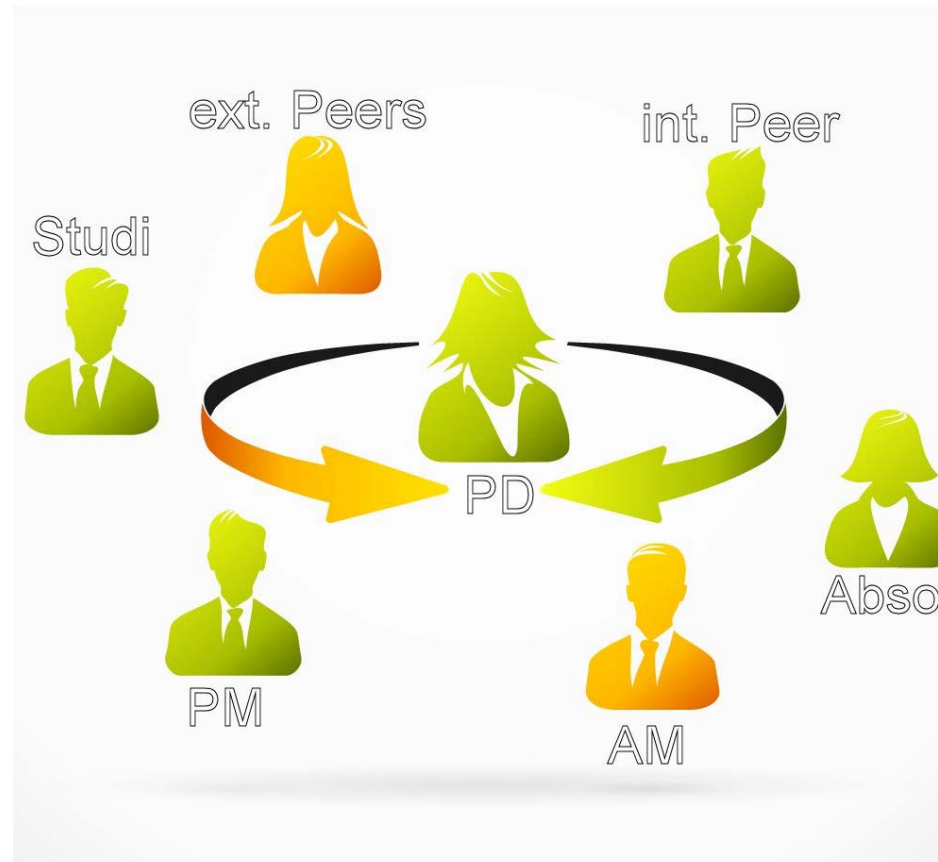
entwicklerisch-qualitativ: Maßgeschneiderte Zielsetzungen



Zielsetzung: Qualitätsentwicklung durch Feedback (bei vordefinierter Zielsetzung)



Im Zentrum: Ein Evaluierungsworkshop für die Programmdirektion



Der Workshop - Ablauf

Phase des Feedbacks

- Maßgeschneidert an die inhaltlichen Bedarfe des Programms (von Arbeitsmarktanalyse über Student-Recruiting)

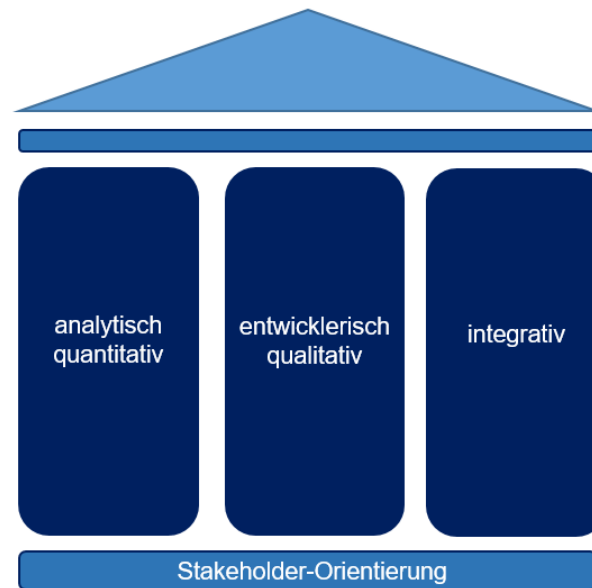
Phase der Analyse

- Gemeinsame Analyse der Stärken und Schwächen des Programms
- Analyse der Chancen und Risiken aus den Umwelten des Programms

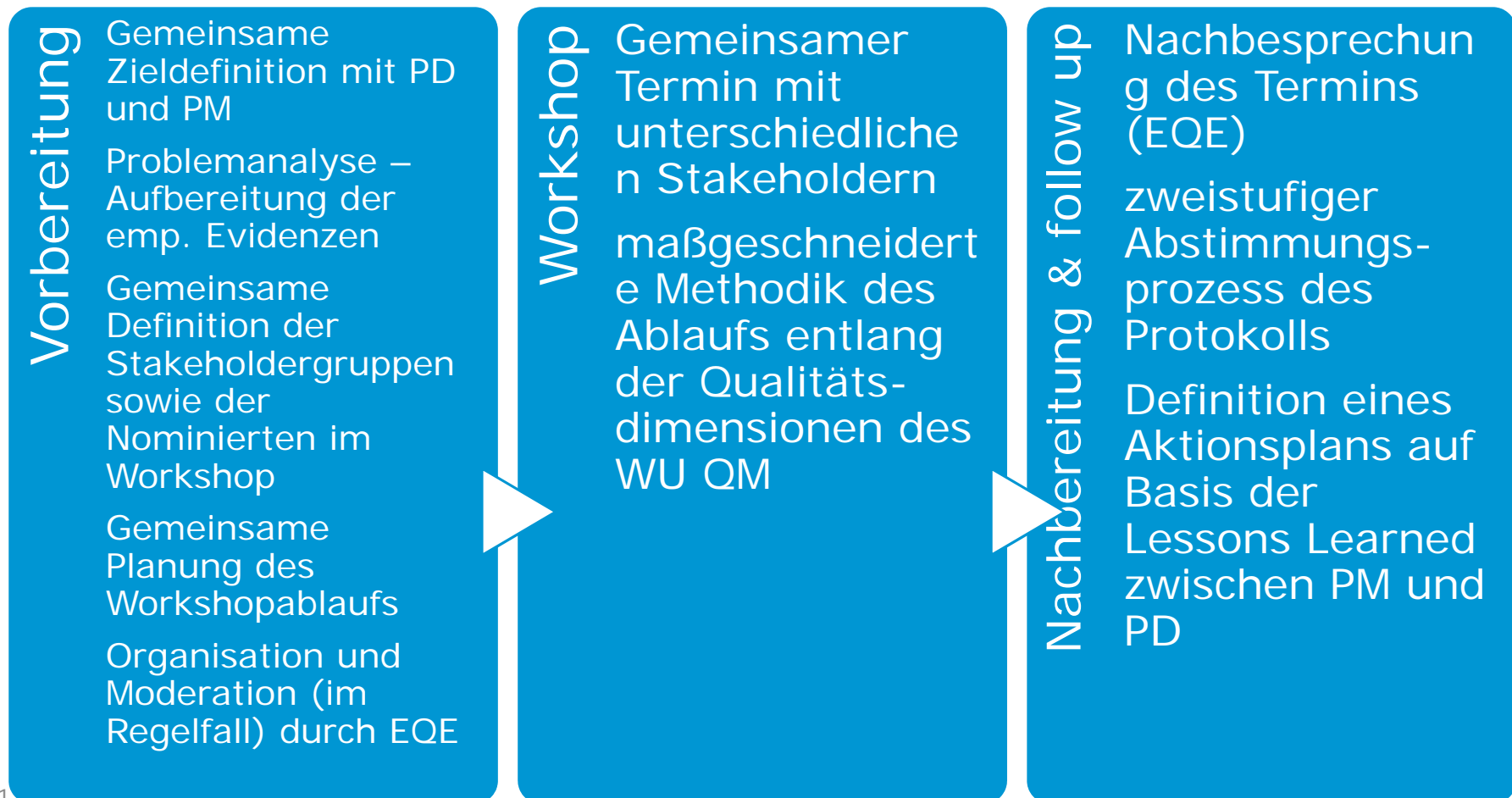
Ausblick und prospektive Entwicklung

- Empfehlungen an die Programmdirektion
- Empfehlungen ans Programmmanagement

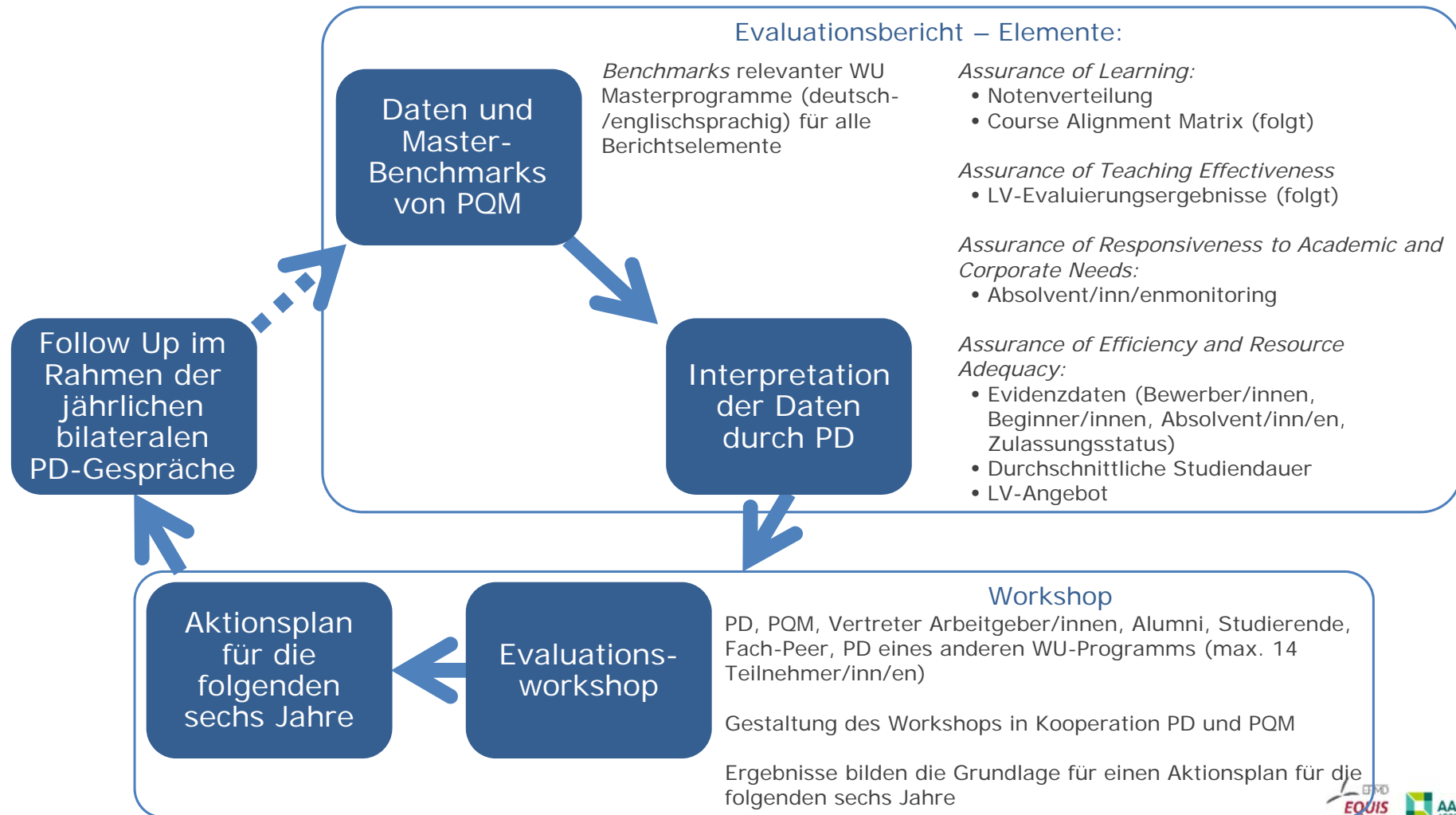
integrative Säule



Integrativer Prozess



Einbettung ins Programm Management der WU



Gründe für die Wahl des Evaluierungsansatzes

- Integration der drei Säulen: Analyse | Entwicklung | Integration
- Analyse: breite Information über das Programm und sehr verdichtete Diskussion über das Programm (kein klassisches Begutachtungssystem)
- Entwicklung: Bruch mit klassischen Evaluierungsworkshopsettings und Fokus auf Weiterentwicklung in einem evaluativen Setting
- Closing the loop: Rückbindung der Entwicklungspotentiale ins Programm wird durch die Ownership der Evaluierung in der Faculty verbessert.

Fokus auf Entwicklungsperspektive



VIENNA UNIVERSITY OF
ECONOMICS AND BUSINESS

**EVALUIERUNG UND
QUALITÄTSENTWICKLUNG**

Programmmanagement und Lehr-/
Lernsupport
Welthandelsplatz 1, 1020 Vienna, Austria

Dr. Karl Ledermüller

T +43-1-313 36-4064
karl.ledermueller@wu.ac.at
www.wu.ac.at